

DEUTSCHLAND, INTERNATIONAL

**RECYCLING DESIGNPREIS**

www.recyclingdesignpreis.org



**RUNDE SACHE**  
Preisträgerin  
Jeanette Jakob  
recyclte für ihr  
Projekt „Murx“  
Kunststoff



**ERSTE VERLEIHUNG**

2007, seither jährlich mit Ausnahme von 2011

**GRÜNDER**

Die Idee für den Preis stammt vom Arbeitskreis Recycling e.V.

**GESCHICHTE**

Von einem nationalen Preis für Deutschland hat er sich bis zur bislang letzten Verleihung 2010 zu einer international anerkannten Auszeichnung entwickelt. Über 600 Teilnehmer aus 27 Ländern haben Entwürfe eingereicht.

**ZIELSETZUNG**

Unter dem Motto „Entwerfen statt wegwerfen“ sollen sinnvolle Gebrauchsgegenstände und Accessoires aus Müll oder Produktionsabfällen entworfen werden. Ein wichtiges Kriterium ist auch, dass es möglich sein muss, die Produkte in Serie zu fertigen.

**JURY**

Der Sieger 2012 wird von einem zehnköpfigen Gremium von

Experten ausgewählt werden, in dem u. a. die Direktoren des MARTa Herford und des Museums der Dinge in Berlin, Roland Nachtigäller und Imke Volkers, vertreten sein werden.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

2010 gewann die gebürtige Schweizerin Jeanette Jakob den mit € 2.500 dotierten Preis für „Murx“, einen Hocker, der aus einem PVC-Rohr und Traktorschläuchen besteht. Die Plätze zwei und drei gingen an einen Pullover aus einem Schlafsack und Stoffresten sowie an einen Entwurf von Körben aus Recyclingmaterial.

**PREISTRÄGER DER VERGANGENHEIT**

Die drei Sieger der vorangegangenen Verleihungen sind Lea Brumsack für einen Mantel aus alten Regenschirmen, Fabian Achterberg für seinen Tisch „Mikado“ und Grzegorz Cholewiak für „Patery“, eine Glasplatte aus alten Fernschirmen.

**PARTNER**

U. a. MARTa Herford, stilwerk, Umweltbundesamt, Zweitsinn

DEUTSCHLAND

**DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS**

www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de



**INNOVATIV**  
Ehrenpreisträger  
Jamie Oliver.  
„Bestes Produkt“  
ging an C&A  
und Daimler



**ERSTE VERLEIHUNG**

2008, seither jährlich

**GRÜNDER**

Der Journalist Stefan Schulze-Hausmann initiierte den Preis, um nachhaltiges Handeln gezielt zu fördern.

**GESCHICHTE**

Die Auszeichnung hat in den rund vier Jahren ihres Bestehens deutlich an Aufmerksamkeit gewonnen. Meldeten sich für 2008 noch rund 300 Unternehmen zum Wettbewerb an, waren es 2010 schon über 550.

**ZIELSETZUNG**

Ausgezeichnet werden in mehreren Kategorien beispielsweise Unternehmen, Marken oder Zukunftsstrategien, aber auch Produkte und Dienstleistungen, die vorbildliches, nachhaltiges Handeln und wirtschaftlichen Erfolg verbinden. Außerdem werden Sonderpreise an nationale und internationale Persönlichkeiten für deren Engagement für eine zukunftsfähige Welt verliehen.

**JURY**

Der Nominierungsprozess ist zweistufig. Nach einer umfangreichen Selbstdarstellung der Bewerber wählt eine 16-köpfige Fachjury die Preisträger aus.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

2010 wurden beispielsweise die Fischmanufaktur Deutsche See als bestes Unternehmen, der Konzern Puma für seine Zukunftsstrategie oder bei den Produkten der Bekleidungskonzern C&A für seine Bio-Baumwolle und der Automobilhersteller Daimler ausgezeichnet. Sonderpreise erhielten Volker Hauff, Jamie Oliver, Robin Gibb und Larry Hagman.

**PREISTRÄGER DER VERGANGENHEIT**

U. a. wurde der Preis bereits an Bosch Siemens Haushaltsgeräte, Henkel und TransFair verliehen.

**PARTNER**

U. a. Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Rat für Nachhaltige Entwicklung, diverse Branchenvereinigungen

SCHWEIZ, INTERNATIONAL

## HOLCIM AWARDS FOR SUSTAINABLE CONSTRUCTION

www.holcimfoundation.org



**VERTRETEN**

Den Preis für die Stadt Fez nahmen ihre Repräsentanten entgegen



**ERSTE VERLEIHUNG**

2005 (regionale Awards) bzw. 2006 (globaler Award), seither alle drei Jahre

**GRÜNDER**

Die gemeinnützige Holcim Foundation wurde vom Schweizer Baustoffriesen Holcim u. a. zu dem Zweck eingerichtet, diese Auszeichnung zu verleihen.

**GESCHICHTE**

Zuerst werden regionale Awards in Gold, Silber und Bronze an Projekte jeweils aus fünf Regionen der Welt vergeben. Diese 15 Projekte qualifizieren sich für die Auswahl zum „Global Holcim Award“, der im darauf folgenden Jahr – das nächste Mal 2012 – verliehen wird.

**ZIELSETZUNG**

Die Auszeichnung prämiert zukunftsorientierte und besonders ressourcenschonende Konstruktionsweisen. Eingereicht werden können Projekte aus den Bereichen Material und

Konstruktionstechnik sowie aus Stadt- oder Landschaftsplanung.

**JURY**

Es gibt getrennte Bewertungs-Gremien für die regionalen Preise und den internationalen Preis. Die Mitglieder sind jeweils unabhängige Experten und Vertreter von Fachorganisationen, Unternehmen oder NGOs.

Bei der Auswahl der regionalen Projekte werden sie von Universitäten unterstützt.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

Der internationale Gewinner 2009 war ein Projekt zur Stadtentwicklung und Flussverbauung in Fez in Marokko.

**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

Die Sieger 2006 waren der Stuttgarter Hauptbahnhof und ein Stadtentwicklungsprojekt in Caracas.

**PARTNER**

Holcim Limited, verschiedene internationale Universitäten

SCHWEDEN, INTERNATIONAL

## GLOBE AWARD – SUSTAINABLE CITY

www.globeaward.org



**ERLEUCHTET**

Songpa in Südkorea überzeugte trotz starker Konkurrenz



**ERSTE VERLEIHUNG**

2009, seither jährlich

**GRÜNDER**

Der Sustainable City Award ist der jüngste Zuwachs der Globe Award-Familie, die vom gemeinnützigen Globe Forum ins Leben gerufen wurde.

**GESCHICHTE**

2007 als schwedische Auszeichnung für Corporate Social Responsibility gegründet, wurde das Profil des Globe Awards 2009 grundlegend geändert. Er wurde internationalisiert, für Teilnehmer aus allen Ländern der Welt geöffnet und zu einem der führenden Nachhaltigkeitspreise weltweit. Der Globe Award wird außer in der Kategorie „Nachhaltigste Stadt“ auch noch in drei weiteren Kategorien vergeben.

**ZIELSETZUNG**

Die Globe Awards haben das Ziel, diejenigen zu fördern, die die nachhaltige Entwicklung auf dem Planeten Erde vorantreiben.

Gemäß dieser Zielsetzung zeichnet der Sustainable City Award speziell ganzheitliche Konzepte in der Stadtentwicklung aus.

**JURY**

Die Beurteilung der Projekte obliegt einer internationalen Jury. Dem sechsköpfigen Gremium gehören unter anderem ein Mitglied des Weltwirtschaftsforums, ein Universitätsprofessor und Repräsentanten spezialisierter Non-Profit-Organisationen an.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

Der Sieger 2011 ist die südkoreanische Stadt Songpa für ein Konzept zur Wiederherstellung der Umwelt, vor allem an der Wasserseite, die durch die rapide Stadtentwicklung zerstört wurde.

**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

Die Sieger der vergangenen Jahre sind Cardiff in Wales und Curitiba in Brasilien.

**PARTNER**

U. a. Audi, Cisco Systems, E.ON, die Stadt Stockholm, die Europäische Union

INTERNATIONAL

**AGA KHAN AWARD FOR SUSTAINABLE ARCHITECTURE**

www.akdn.org



**VIELFÄLTIG**  
Ein Museum, ein Wadi in der Wüste und eine Schule sind nur 3 der Preisträger



**ERSTE VERLEIHUNG**

1980, seither alle drei Jahre

**GRÜNDER**

Der Preis wurde von Karim Aga Khan IV., dem religiösen Oberhaupt der Ismailiten, gestiftet.

**GESCHICHTE**

Die Trägerstiftung wurde bereits 1977 ins Leben gerufen. Die Auszeichnung wird in Dreijahres-Zyklen jeweils an mehrere Preisträger verliehen, von denen es heute insgesamt über 100 gibt. Der Award ist einer der höchstdotierten Architektur-Preise weltweit.

**ZIELSETZUNG**

Der Preis zeichnet außergewöhnliche Architektur mit besonderer Wirkung für das Allgemeinwohl und Bezug zum Islam aus. Ein Fokus liegt dabei auch auf nachhaltiger Bauweise. Prämiert werden beispielsweise nur Gebäude, bei deren Bau lokale Rohstoffe verwendet wurden.

**JURY**

Das Vergabegremium wird für jeden Zyklus neu bestimmt. Es besteht aus einer Reihe von international anerkannten Künstlern, Architekten, Wissenschaftlern und Intellektuellen. In der Jury 2010 waren u. a. der französische Architekt Jean Nouvel, der chinesische Landschaftsarchitekt Kongjian Yu und der britisch-indische Künstler Anish Kapoor.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

2010 wurden fünf Projekte ausgezeichnet, darunter das Madinat Al-Zahra Museum in Córdoba und die Bridge School in Xiashi.

**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

Zu den in der Vergangenheit prämierten Projekten gehören u. a. die Petronas Towers in Kuala Lumpur.

**PARTNER**

Aga Khan Development Network

INTERNATIONAL

**UN-CHAMPIONS OF THE EARTH AWARD**

www.unep.org



**ÜBERRAGEND**  
Felipe Calderon und Angélique Kidjo sind 2 der 5 „Champions of the Earth“

**ERSTE VERLEIHUNG**

2005 seither jährlich

**GRÜNDER**

Die Auszeichnung ist eine Initiative des United Nations Environment Programs mit Sitz in Nairobi, Kenia.

**GESCHICHTE**

Der Champions of the Earth Award ist der Nachfolger des 2003 eingestellten Global 500 Roll of Honour. Der Preis wird jedes Jahr in vier Kategorien vergeben.

**ZIELSETZUNG**

Ausgezeichnet werden in den Kategorien „Politische Führung“, „Wissenschaft und Innovation“, „Unternehmerische Vision“ und „Inspiration und Aktion“ Führungs-Persönlichkeiten, die herausragende Leistungen auf dem Gebiet der nachhaltigen und umweltschonenden Entwicklung vollbracht und somit eine Vorbildwirkung haben.

**JURY**

Der Preis wird vom UNEP, dem United Nations Environment Program, verliehen.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

2011 wurden der Präsident Mexikos, die russische Wissenschaftlerin Olga Speranskaya, der chinesische Geschäftsmann Zhang Yue und - mit einem geteilten Preis - der Schweizer Abenteurer Louis Palmer und die Sängerin Angélique Kidjo aus Benin ausgezeichnet

**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

In den vorangegangenen Jahren wurden u. a. die Präsidenten der Malediven und Guyanas, Fürst Albert von Monaco, Al Gore und Michail Gorbatschow mit einer Auszeichnung bedacht.

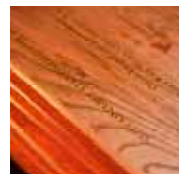
**PARTNER**

LG Electronics

USA, INTERNATIONAL

## RAINFOREST ALLIANCE SUSTAINABLE STANDARD-SETTER AWARD

www.rainforest-alliance.org



**PRÄMIERT**  
Die britische Lokalkette JD Wetherspoon war einer der Preisträger 2010



**ERSTE VERLEIHUNG** 1992

**GRÜNDER**

Die Auszeichnung wurde von der Rainforest Alliance ins Leben gerufen.

**GESCHICHTE**

Die Rainforest Alliance wurde vor fast 25 gegründet – mit dem Ziel, für die Erhaltung der Artenvielfalt zu kämpfen und Nachhaltigkeit zu fördern. Sie vergibt dazu das bekannte Siegel mit dem grünen Frosch. Auf der jährlich stattfindenden Gala wird als besondere Würdigung außerdem der Sustainable Standard Setter Award verliehen.

**ZIELSETZUNG**

Vergeben wird die Auszeichnung an Unternehmen oder Einzelpersonen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten besonders um die Ziele verdient gemacht haben, die von der Rainforest Alliance verfolgt werden, und die daher als Standard-Setter gelten können.

**JURY**

Die Trägervereinigung ist die gemeinnützige Rainforest Alliance. Deren Aufsichtsrat trifft zusammen mit dem leitenden Management die Entscheidung über die Gewinner.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

2010 waren unter den Gekürten Pierrick Chouard, ein ehemaliger Manager, der mittlerweile seine eigene nachhaltige Schokoladeline vertreibt, aber auch Columbia Forest Products, der größte Hersteller für Sperrholz-Platten aus Hartholz in den USA.

**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

Die Ausgezeichneten der vergangenen Jahre sind ein interessantes Sammelsurium von Einzelpersonen und Firmen. 2008 wurden beispielsweise Prinz Charles und die Bankengruppe Goldman Sachs für ihre Bemühungen gewürdigt.

**PARTNER**

Jährlich wechselnd: 2010 u. a. Nespresso

SCHWEDEN, INTERNATIONAL

## RIGHT LIVELIHOOD AWARD

www.rightlivelyhood.org



**ENGAGIERT**  
Auszeichnung für Ruchama Marton und Shrikrishna Upadhyay



**ERSTE VERLEIHUNG** 1980

**GRÜNDER**

Weil sein Vorschlag eines weiteren Nobelpreises abgelehnt wurde, gründete der schwedische Journalist Jakob von Uexküll einen eigenen Award.

**GESCHICHTE**

Seit 1985 wird der Preis im Reichstagsgebäude in Stockholm ver-

liehen, spätestens seit diesem Zeitpunkt wird der Right Livelihood Award auch der „Alternative Nobelpreis“ genannt.

**ZIELSETZUNG**

Anders als der Nobelpreis unterteilt sich der Right Livelihood Award nicht in Kategorien. Er wird Einzelpersonen oder Vertretern internationaler Organisationen oder Bewegungen verliehen, die sich besonders für eine menschenwürdige Lebensweise einsetzen und beispielsweise gegen Armut und Unterdrückung kämpfen oder auch nachhaltiges Wirtschaften fördern.

**JURY**

Unter den neun Mitgliedern 2010 waren u. a. der Menschenrechtsaktivist Anwar Fazal und die Schweizer Verlegerin Anne Rüffer.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

Zuletzt zählten zu den vier Preisträgern Shrikrishna Upadhyay für seinen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Landbevölkerung in Nepal und die israelische Initiative Physicians for Human Rights.

**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

Üblicherweise wird der Preis auf vier Preisträger aufgeteilt, was insgesamt deutlich über 100 Ausgezeichnete ergibt, darunter der Architekt Hassan Fathy, die Schriftstellerin Astrid Lindgren und die Quantenphysikerin Vandana Shiva.

**PARTNER**

Die Right Livelyhood Stiftung finanziert sich durch Spenden, die Spender sind hauptsächlich Privatpersonen.

EUROPÄISCHE UNION

## SUSTAINABLE ENERGY EUROPE AWARD

www.eusew.org

**ERSTE VERLEIHUNG** 2007

**GRÜNDER** Der Sustainable Energy Europe Award ist Teil der Aktivitäten in der „Sustainable Energy Week“ und eine Initiative der Europäischen Kommission.

**GESCHICHTE**

Die Auszeichnung wird jährlich im Beisein des Energiekommissars der EU verliehen und erfreut sich steigender Beliebtheit. Während für den Preis 2010 rund 270 Projekte eingereicht wurden, waren es für 2011 bereits etwas über 300.

**ZIELSETZUNG**

Mit dem Preis werden in insgesamt sechs Kategorien die „Best Practice“-Projekte nachhaltiger und umweltfreundlicher Energieerzeugung und Nutzung bedacht. Diese Kategorien sind Kommunikation, Lernen, Leben, Produzieren, Konsumieren und Reisen.

**JURY**

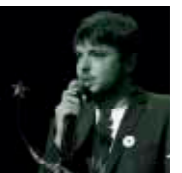
Die Vergabe der Preise erfolgt durch ein mehrstufiges Verfahren. Die eingereichten Arbeiten werden von einer wissenschaftlichen Fach-Kommission begutachtet. Anschließend erstellt eine Jury aus Energie-Experten nach diesen Vorschlägen pro Kategorie eine Shortlist. Daraus werden die Sieger ermittelt.

**AKTUELLE PREISTRÄGER**

2011 wurden u. a. ein Studentenprojekt in Spanien, das sich mit dem Aufbau von sich selbst mit Energie versorgenden Häusern beschäftigt, sowie eine solarbetriebene mobile Ladestation für Handys und ähnliche Geräte ausgezeichnet.



**ENERGETISCH**  
Eine mobile Ladestation und ihr Erfinder erhielten einen der Preise



**PREISTRÄGER IN DER VERGANGENHEIT**

In der Vergangenheit wurde neben einer Reihe von unterschiedlichen Solarprojekten auch das Projekt gewürdigt, die Stadt Sønderborg in Dänemark mit 77.000 Einwohnern bis 2029 emissionsneutral zu machen.

**PARTNER**

Europäische Kommission